

### Zurück in die Vergangenheit – hieß es am 22.06.2013

Ehemalige Hortkinder und ehemalige Mitarbeiterinnen trafen sich um 9.30 Uhr in der Terebinthe, um die Zeit im Hort wieder lebendig werden zu lassen. Darunter war auch Margret Kückelmann, die vor vielen, vielen Jahren als Sozialarbeiterin des Caritasverbandes in der Siedlung Hammerstraße wirkte und letztlich den Hort gegründet hat.

Viele betraten nach Jahren das erste Mal wieder die Räume des Hortes und staunten über einige Veränderungen, freuten sich aber auch Altbekanntes wieder zu entdecken.

wurde eine Bildergalerie vorbereitet, die zum Austausch vieler guter Erinnerungen anregte. Es war ein gelungener Samstagvormittag! Positiv gestimmt, wünschten sich die Ehemaligen ein weiteres Treffen.

### Sportlich ging es bei der ersten „Olympiade“ in den Ferien im Kinderhort Terebinthe in Zweckel zu.

Rund 50 Mädchen und Jungen aus dem Hort und der Nachbarschaft hatten sich zur Premiere an der Hammerstraße eingefunden, um sich in zwölf Disziplinen zu messen, wobei der Spaß natürlich im Vordergrund stand.

Auf dem Programm stand neben Sackhüpfen auch Dosenwerfen, Eimerhalten, Seilbalancieren oder Radfahren. Unterstützt wurden sie dabei von Hortleiter Jörg Hain, Eltern und ehrenamtlichen Helfern. Und wie es sich für Sportler gehört, gab es gesunde Snacks und Wasser zum Durstlöschen.

Außerdem erhielt jeder Teilnehmer - getreu nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ - zum Schluss seine ganz persönliche Goldmedaille.

*(Beitrag mit Fotos im Lokalkompass, eingestellt von Annette Robenek aus Gladbeck am 31.07.2013)*



Zusammen mit den heutigen Kindern erlebten 16 Ehemalige, die zum Teil mit ihren Müttern oder gar mit eigenem Kind kamen, einen spannenden und interessanten Vormittag. Für diesen besonderen Tag hatten die heutigen Mädchen und Jungen eine Breakdance-Vorführung einstudiert. Auch

Vor 15 Jahren hat der SkF den Kinderhort Terebinthe an der Hammerstraße vom hiesigen Caritasverband übernommen. Die Namensgebung ist Programm: Die Terebinthe ist ein Baum, der in biblischer Zeit von großer Bedeutung war. So wird dieser Strauch und Baum aus der Gattung Pistazie im alten und neuen Testament an 30 Stellen erwähnt. Der Baum spendete Schatten und diente deshalb den Menschen als Versammlungsort. Bei der Namensfindung hat der ehemalige Pfarrer von St. Johannes den Vorstand überzeugt; denn das will der Kinderhort Terebinthe sein: ein Ort für Mädchen und Jungen, für Frauen und Männer.